

## Betreuungsvereinbarung

zwischen der

**Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg**, Naheweinstraße 80, 55450 Langenlonsheim, [touristinfo@vg-ls.de](mailto:touristinfo@vg-ls.de), Tel. 06724-274, vertreten durch den Bürgermeister Michael Cyfka

- Projektträger -

und der

**DIMB Interessensgemeinschaft Hunsrück-Nahe**, Am Buchenring 11, 55442 Stromberg (E-Mail: [info@dimb-ig-hunsrueck-nahe.de](mailto:info@dimb-ig-hunsrueck-nahe.de), Tel.:06724-5999798) nachfolgend IG genannt, vertreten durch den Vorsitz der DIMB IG Hunsrück-Nahe Jutta Kleeberg,

- Betreuung Wegenetz -

**zur regelmäßigen Prüfung und Pflege der Beschilderung sowie zur Gefahrenkontrolle der „Celtic Trails“. Die „Celtic Trails“ sind ein Mountain-Bike Wegenetz in den Gemarkungen der Verbandsgemeinde Rüdesheim und der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg. Die Kommunen fungieren als Projektträger.**

Im Auftrag der jeweiligen Verbandsgemeindeverwaltung kontrolliert die IG ehrenamtlich den Zustand und die Beschilderung des „Celtic Trails“ innerhalb der Gemarkungsgrenzen:

1. Die Vereinbarung mit der IG wird für zwei Jahre mit einer automatischen Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr abgeschlossen. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Jahresende. Die Vereinbarung erstreckt sich auf die Strecken lt. vorliegender Karte des „Celtic-Trails“-Projekt in der jeweils neuesten Fassung. Die Karte ist Bestandteil dieser Vereinbarung. (Anlage 1)
2. Die jeweiligen Prüfungen des Wegenetzes und entsprechende notwendige Ersatzbeschilderungen sollen mindestens drei Mal jährlich durchgeführt werden, zusätzlich nach besonderen Ereignissen wie z.B. schweren Stürmen oder Unwettern. Die Ergebnisse der Prüfungen sind schriftlich und zeitnah dem Projektträger vorzulegen. Die erstmalige Prüfung findet nach Fertigstellung der Erstmarkierung statt.
3. Die Vertragsparteien arbeiten in enger Abstimmung zur nachhaltigen Etablierung des Wegenetzes. Die Vermarktung obliegt den Projektträgern in Abstimmung mit der Bike-Region Hunsrück-Nahe.
4. Vor Ablauf der Vertragslaufzeit wird im Rahmen eines transparenten Qualitätsprozesses das Streckenangebot seitens der Infrastruktur, der Pflege, als auch der Nachfrage durch die Projektträger gemeinsam mit der IG geprüft.
5. Die IG verpflichtet sich, die Prüfung und den Ersatz von fehlenden Schildern gewissenhaft durchzuführen, dazu gehört:
  - Sichtkontrolle der Beschilderung
  - Notizen über Veränderungen im Kataster (z.B. wegen Baumfällung oder Bauarbeiten) aufzunehmen und den Projektträgern zu melden
  - kleine Reparaturen an Schildern / Befestigungen / Pfosten
  - Schilder freischneiden
  - fehlende Schilder an den dafür vorgesehenen Orten zu ersetzen
  - Hinweise auf Gefahrenquellen entlang der Wege zu melden
  - größere Reparaturen zu melden

Entwurf – Gleichlautende Vereinbarung VG Rüdesheim ./ IG Dimb

- Kleinere Korrekturen und Ergänzungen bei der Beschilderung vornehmen.

Die Information hat an den jeweiligen Projektträger zu erfolgen.

6. Die Prüfungen des Wegenetzes sind auf Grundlage des jeweils aktuellen Wegekatasters durchzuführen. Dieser umfasst eine Standortkarte der Markierung sowie eine Übersichtskarte.
7. Bau und Erweiterung der Celtic Trails durch die IG dürfen nur in der Absprache mit den Projektträgern, den Grundbesitzern und den dann aktuell rechtlichen Bedingungen erfolgen.
8. Die Projektträger tragen die Kosten für die jährliche professionelle Revisionsbegehung in ihrem jeweiligen Gemarkungsbereich. Diese bemisst sich an der Streckenlänge (12,5 km à 19 € brutto = 240 €/Jahr). Die Revision beinhaltet die Sichtkontrolle und Reinigung der Beschilderung, die Kontrolle des Zustandes der Wege, der Trails und der Wegeinfrastruktur, die Beseitigung kleinerer Mängel, das Erstellen eines Mängelprotokolls inkl. Dokumentation durch Foto und Übersichtskarte.
9. Die Projektträger teilen sich die Kosten zur Erstbeschilderung der Strecke hälftig (ca. 330 € pro km inkl. Kataster, Schildanlagen, Markierung und Montage = 4.125 € pro Projektträger).
10. Ersatz-Markierungsmaterial halten beide Projektträger vor.
11. Für die Einrichtung und Ausweisung der Wege werden jeweils Gestattungsverträge durch den Projektträger mit den jeweiligen Eigentümern vereinbart.
12. Landesforsten Rheinland-Pfalz schließt mit den jeweiligen Projektträgern einen Gestattungsvertrag auf die Dauer von 15 Jahren. Die dafür anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 2.500 € werden vom jeweiligen Projektträger für die geltende Vertragsdauer übernommen. (Anlage 2)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
DIMB IG Hunsrück-Nahe  
Peter Link  
Sprecher

\_\_\_\_\_  
Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg  
Michael Cyfka  
Bürgermeister

Kosten Revision / Jahr

# NATUR-PROJEKTE

MOUNTAINBIKE, WANDERN & MEHR

Kim Christian

Natur-Projekte Kim Christian | Mauerwiese 9 | 55444 Dörrebach

Verbandsgemeindeverwaltung Langenlonsheim-Stromberg  
z.H. Frau Mang  
Binger Straße 3a  
55442 Stromberg

Angebotsdatum: 04.09.2023

## Angebot Nr. 267

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Gerne unterbreite ich Ihnen hiermit folgendes Angebot:

Nr.	Bezeichnung	Menge	Einh.	Einzel/€	Gesamt/€
1	<b>Jährliche Revisionsbegehung der MTB-Route im Bereich der Verbandsgemeinde</b> - Sichtkontrolle und Reinigung der Beschilderung - Kontrolle des Zustands der Wege, der trails und der Wegeinfrastruktur (Bänke etc.), - Beseitigung kleinerer Mängel - Erstellen eines Mängelprotokolls inkl. Dokumentation durch Foto und Übersichtskarte - Abrechnung pro Begehung	12,5	km	15,90 €	198,75 €
2	<b>Sonstige Arbeiten</b> - Stundensatz für sonstige anfallende Arbeiten - Durchführung nach Absprache mit dem AG	1	Std.	45,00 €	0,00 €

Summe netto 198,75 €

Umsatzsteuer 19% 37,76 €

**Gesamtbetrag 236,51 €**

Telefon: 0171/1491316  
Email: info@natur-projekte.com  
UST-IdNr. DE305714107

Kim Christian  
IBAN: DE35 5605 0180 0017 0990 37  
BIC: MALADE51KRE  
Sparkasse-Rhein-Nahe